

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 044/FB4/2014



| Beratungsfolge                           | Termin     | Behandlung       |
|------------------------------------------|------------|------------------|
| Bauausschuss                             | 12.05.2014 | nicht öffentlich |
| Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg | 02.06.2014 | öffentlich       |

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Wacker

Betreff: Stadtumbau – Einrichtung eines Stadtentwicklungsfonds  
für das Haushaltsjahr 2014

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2014 die Einrichtung eines Stadtentwicklungsfonds in Höhe von 15.000 € im Produkt Stadtumbau.

Wacker  
Oberbürgermeister

**Problembeschreibung/Begründung:**

Der Fonds soll zur stärkeren Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen des Stadtumbaus eingerichtet werden. Der Etat des Fonds ist jährlich festzulegen. Der Fonds finanziert sich in der Regel zu mindestens 50% aus privaten oder zusätzlichen Mitteln der Gemeinde und wird zu gleichen Teilen aus Mitteln der Städtebauförderung finanziert.

Bereits 2012 wurde ein Fonds im Höhe von 15.000 € und 2013 in Höhe von 10.000 € eingerichtet, welcher nicht ausgeschöpft wurde. 2012 wurde die Postmeilensäule in der Leipziger Straße und 2013 die Weihnachtsbeleuchtung am Rathausgiebel (Eingangsbereich Weihnachtsmarkt) finanziert.

|                                             | Postmeilensäule | Weihnachtsmarktbeleuchtung |
|---------------------------------------------|-----------------|----------------------------|
| Gesamtausgaben                              | 13.575,60 €     | 6.042,58 €                 |
| Private Mittel/<br>Zusätzliche Mittel Stadt | 6.787,80 €      | 3.021,29 €                 |
| Anteil Bund/Land                            | 4.525,20 €      | 2.014,19 €                 |
| Anteil Stadt                                | 2.262,60 €      | 1.007,10 €                 |

Der Fonds könnte in diesem Jahr für investive Maßnahmen im Stadtumbaugebiet 4 (teilweise Stadtteile Innenstadt und Berg) oder im Stadtumbaugebiet Stadtteilzentrum Ost eingesetzt werden, zum Beispiel für Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum („Ab in die Mitte“ – Heinzelmännchensage) sowie für Aktionen des Tourismus- und Gewerbevereins oder in der Grundschule Eilenburg Ost zur Gestaltung des Mehrzweckraums.

Über die Vergabe der Mittel wird das lokale Gremium zum gegebenen Zeitpunkt entscheiden. Bisher fungierten die Mitglieder des Stadtausschusses zuzüglich des Leiters des Stadtmuseums Herr Flegel als Vergabegremium. Es ist dem Stadtrat vorbehalten, eine andere Zusammensetzung zu bestimmen – hierzu wird noch ein separater Beschluss zu fassen sein.

finanzielle Auswirkungen

ja ☒nein ☐

Ausgaben und Einnahmen für den Stadtumbau sind im Produkt 51.1.1.11.00 (alle Stadtumbaugebiete) eingestellt.

| Gremium                                  | Abstimmungsergebnis                          |
|------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Bauausschuss                             | Ja 5    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0 |
| Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg |                                              |